



112. Auktion

Katalog Nr.

321

Schätzpreis

5.000 – 15.000 €

J. E. Dufour & Cie - Le Coultre & Co.

Schwere, beeindruckende Savonnette mit Chronograph, Minutenrepetition, ewigem Kalender und Mondphase

Gehäuse

18 kt Roségold, glatt, aufgeschraubtes
Emailmonogramm, Gehäusemacher-Punnzeichen
"FB".
Sehr gut.

Zifferblatt

Email, radiale röm. Stunden, kleine Sekunde,
Mondphase, Tag-, Datums- und Monatsanzeige unter
Berücksichtigung des Schaltjahres, Spade-Goldzeiger.
Sehr gut.

Werk

Brückenwerk, 2 Hämmer, 2 Tonfedern,
Schrauben-Komp.-Unruh.
Sehr gut, restaurierungsbedürftig.

| | |
|----------|-----------|
| Geh.-Nr. | 14741 |
| Cal. | LeCoultre |
| Maße | 58 mm |
| circa | 1890 |
| Land | Schweiz |
| Gewicht | 203 g |

Die angesehene Schweizer Uhrenfabrikation J. E. Dufour & Cie. war in Genf ansässig und wurde um 1860 von Jean Etienne Dufour gegründet. Die Firma wurde von E. Wirth übernommen und umbenannt in "J. E. Dufour & Cie. E. Wirth Successeur". E. Wirth & Cie. war viele Jahren lang offizieller Vertreter von Longines in der Schweiz. Die Firma gewann Medaillen, Auszeichnungen und Preise: In Genf 1855 und 1857, bei der Weltausstellung in Paris 1878 (Silber), Chicago 1893, beim Genfer Chronometer

Wettbewerb 1880 (Honorable), in Melbourne auf der Weltausstellung 1880 den ersten Preis und bei der Nationalausstellung in Genf 1896 eine Goldene Medaille.

Quelle: watch-wiki.org



